

**DEPARTEMENT  
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**  
Vorsteher

**Grusswort von Regierungsrat Dieter Egli anlässlich 110 Jahre Zementwerk Siggenthal am  
23. September 2023 in Würenlingen**

---

Sehr geehrter Herr Verwaltungsratspräsident, sehr geehrte Herren Gemeindeammänner, geschätzte Vertreterinnen und Vertreter von Holcim, sehr geehrte Damen und Herren

Als Volkswirtschaftsdirektor und im Namen des Regierungsrates möchte ich Ihnen ganz herzlich für diese Einladung danken. Ich bin gerne gekommen – weil ich den Austausch mit Unternehmen im Aargau sehr schätze. Aber auch weil mich der Themenkomplex Bauen und Werkstoffe interessiert. Ihre Arbeit und Ihre Produkte sind sinnstiftend. Auf dem Bau wird physisch gearbeitet, und man sieht das Ergebnis gleich. Bei uns in der Politik geht das etwas langsamer und oft sieht man das Ergebnis einer Entscheidung erst viele Jahre später.

Vor diesem Hintergrund kann ich natürlich gut umgehen mit Ihrem Alter – und es beeindruckt mich auch, dass Sie seit 110 hier im Aargau produzieren. Natürlich ist es in ihrer Branche logisch, dass Sie sich dort ansiedeln müssen, wo die Bodenschätze und Ressourcen sind. Dennoch möchte ich den Verantwortlichen danken, dass sie an den Standort Aargau glaubten und immer noch glauben.

Als das Zementwerk am 6. Mai 1913 seinen Betrieb aufnahm, herrschten innerhalb der Industrie noch andere Spielregeln. Es ging darum einen wachsenden Markt mit guten Produkten zu versorgen. Von Nachhaltigkeit und von einem Klimawandel sprach damals noch niemand.

Inzwischen ist uns allen die Problematik bekannt. Das gilt natürlich auch für die Wirtschaft. Mittlerweile ist es ein Wettbewerbsvorteil, wenn man umweltfreundlich und ressourcenschonend wirtschaftet und das Unternehmen an solchen Zielen ausrichtet.

Auch bei Holcim ist man sich dieser Tatsache seit längerem bewusst. CO<sub>2</sub>-Emissionen sind ein grosses Thema in der Zementindustrie und entsprechend ist diese gefordert, neue und innovative Wege zu gehen. Und Sie haben bereits einige Schritte unternommen, um Ihren eigenen Fussabdruck zu verkleinern. Ich bin gespannt, was Sie uns dazu in der nachfolgenden Werkführung erzählen werden.

Das Thema der klimaschädlichen Treibhausgase wird uns alle auch in Zukunft weiter beschäftigen. Die Politik und die Wirtschaft sind weiterhin gefordert, damit wir bis im Jahr 2050 das gewünschte "Netto-Null"-Ziel erreichen. Ich darf Sie dennoch dafür loben, dass Sie auch einen Teil dazu beitragen und Innovation in diesem Bereich vorantreiben.

Auch der Kanton Aargau ist sehr an der Förderung ressourcenschonender Innovationen interessiert. Wir wollen mit unserer Klimastrategie den Dialog zwischen Unternehmen, Gemeinden und NGOs verstärken und damit innovative Ideen und optimale Lösungen gegen den Klimawandel erarbeiten.

Der Dialog ist überhaupt wichtig. Und ich bin stolz darauf, dass wir im Aargau diesen Dialog pflegen – zwischen der Wirtschaft, dem Staat und auch der Zivilgesellschaft. Das zeigt die Runde hier eindrücklich. Und der OpenDay heute zeigt, dass Sie von Holcim diesen Dialog – auch mit der Bevölkerung ernst nehmen.

Ich bin schon sehr gespannt auf Rundgang und freue mich auf den Austausch mit Ihnen. Danke, dass Sie sich heute Zeit für uns nehmen – und weiterhin viel Erfolg!